

Another Promise

Von Chizuru94

Inhaltsverzeichnis

Prolog: So fing alles an...	2
Kapitel 1: Traum oder Realität?	3

Prolog: So fing alles an...

Hj^^

Das hier ist meine zweite Fanfiction und somit meine erste Kingdom Hearts Story. Da ich Kingdom Hearts 2 noch nicht habe aber schon viel darüber weiss wollte ich einfach mal eine FF darüber machen. Ich hoffe sie wird euch gefallen und ihr werdet mir viele Kommis hinstellen^^

Aber jetzt genug geredet^^

Viel Spass beim lesen!!!

Langsam und sorglos schwamm Sora, im Meer nahe des Strandes, von Destiny Eilands. Seine Freundin Kairi suchte Muscheln, am Strand, und sein Freund Riku trainierte auf der kleinen Insel, mit den großen Palmen, mit einem Schwert aus Holz.

Alles war friedlich und die Schlüsselschwerter hatten sich seit damals nicht mehr blicken lassen. In der schönen Stille lies sich Sora treiben.

Dann öffnete er wieder die Augen, die er zum Entspannen schloss, und sah in den wolkenlosen blauen Himmel der durch die Abendsonne in verschiedenen Farben schimmerte.

Jeden Tag war es das selbe , und die Freunde hatten viel Spaß zusammen während diesem Frieden.

Doch es passierte nie etwas großartig aufregendes auf den kleinen Inselgruppen, von Destiny Eilands weswegen es klar war das die drei und alle anderen auch mal Langeweile bekamen.

Langsam wurde es dunkel und Kairi, Riku, Sora saßen am Strand.

Das Wasser stieß still an die Ufer und zog sich danach erneut ins Wasser zurück.

„Wann hier wohl wieder was los ist?“, fragte sich Sora und hatte seinen Kopf auf eine Hand gestützt.

„Ich weiß nicht...“, antwortete Kairi darauf und blickte zum Horizont wo die Sonne immer mehr im Meer zu versinken drohte.

Riku sagte dazu nichts und blickte nur nachdenklich ins Wasser.

Sora sah besorgt zu ihm.

„Hey Riku, sonst bist du doch nie so still. Ist irgendwas?“, fragte er den silberhaarigen. Dieser sah lächelnd zu ihm.

„Nein, es ist nichts. Ich genieße nur die Stille gerade.“, nach diesem Satz blickte er erneut wieder ins Wasser.

„Hm, ok.“, antwortete Sora darauf und verschrenkte die Arme hinterm Kopf .

„Aber diese Stille...wenn hier nur mal was aufregendes passieren würde...“, sagte Sora noch und blickte nun auch zur Sonne die in wenigen Sekunden vom Horizont verschwand. Keiner der drei ahnte das am nächsten Morgen alles anders sein würde.

So das war mein Prolog^^

Bitte schreibt viele Kommis ob es gut geworden ist,
dann mache ich so schnell es geht weiter =D

Kapitel 1: Traum oder Realität?

Hallo zusammen^^Willkommen zu meinem ersten Kapitel^^
Danke das ihr meine FF lest und genau verfolgt.
Ich hoffe es wird euch wieder gefallen^^
Viel Spass beim Lesen^^

Da es zu spät wurde, gingen Sora, Riku und Kairi schlafen.
Es war gerade spät in der Nacht und Sora wälzte sich unruhig im Bett herum.
Er hatte einen Traum...
Einen für ihn ziemlich realen Traum.
In diesem Traum stand er in einer großen Stadt.
Er sah sich um, es war zwar Tag, doch er erblickte nichts und niemanden.
Langsam ging Sora ein paar Schritte und musterte die Gegend.
Diese Umgebung kam ihm schon etwas bekannt vor, doch diese Stille...
Warum war es hier nur so unheimlich still?
Wo waren die Leute?
Was war hier geschehen?
Wo war er überhaupt?
Sora taten sich nur Fragen auf.
Doch dann hörte er plötzlich ein Geräusch.
Schweigend wandte er sich schnell um aber sah niemanden.
//Was war das?//, dachte er sich und drehte sich wieder um.
Doch nun stand dort jemand.
Sora musterte die Person vor sich.
Sie trug eine schwarze Kutte, die der der Organisation gleich.
Die Kapuze hatte die Person weit über das Gesicht gezogen weswegen Sora nicht erkennen konnte um wenn oder was es sich handelte.
Als die Gestalt unbekannte Gestalt näher auf Sora zu schritt ging dieser lieber ein paar Schritte zurück.
Aber sie kam immer näher bis sie vor ihm stand.
„Wir...brauchen deine Hilfe, Roxas!“, sagte sie zu Sora als sie vor ihm stand.
Sora erkannte die Stimme.
Es war die von Axel, einem Mitglied der Organisation, die durch ihn besiegt werden konnte.
Sora sah kurz zu Boden und wirkte nachdenklich.
//Was macht Axel hier? Warum nennt er mich Roxas? Das ist doch mein Niemand, oder?//, dachte er und blickte wieder zu Axel.
Doch der stand nicht mehr dort.
Verwirrt blickte sich Sora um.
Nun war er wieder allein hier.
Hoffungslos das er je wieder hier wegkommen konnte, setzte er sich auf den Boden.
Sein Gesicht sah nun ernst und nachdenklich aus.
Nach einer Weile stand er aber wieder auf.
Er heilt diese Stille und die ganzen Fragen in seinem Kopf einfach nicht mehr aus und entschied sich die Umgebung zu erkunden. Doch gerade als er sich in Bewegung setzte erschienen vier Dämmerlinge vor ihm.

Alle kamen sie immer näher an ihn ran.

Sora sprang erst erschrocken einige Schritte zurück, stellte sich jedoch dann doch mutig in Kampfstellung.

Doch hatte er leider keine Waffe bei sich.

Schnell sah er sich mit suchendem Blick um und entdeckte an der Wand hinter sich einen Stock.

Mit einer schnellen Handbewegung hatte er den Stock auch schon in der Hand.

Nun schritt er langsam auf die Dämmerlinge zu die verrückt vor ihm, in alle Ecken sprangen.

Einzeln griff Sora sie an, aber fügte ihnen anscheinend keinen wirklichen Schaden zu.

//Verdammt!//, dachte er sich und trat einige Schritte zurück bis er an eine Wand stieß.

Die Lage war aussichtslos und Sora fiel keine Lösung ein.

Wie sollte er ohne das Schlüsselschwert oder seine Freunde die Dämmerlinge bezwingen?

Das war es wieder^^

Ich hoffe euch hat dieses Kapitel gefallen und ihr werdet viele Kommiss posten.

Das nächste Kapitel folgt^^

Bye^^